

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB/A

Die Stadt Suhl beabsichtigt, Bauleistungen für die Maßnahme

Suhl-Goldlauter, „Blaue Linie“

Los 1 – Informationspunkte, Ausstattungen, Wegesanierung

auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Suhl, Hochbau- und Liegenschaftsamt
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl
Tel.: (0 36 81) 742745
Fax: (0 36 81) 743006
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A,
c) Elektronisches Vergabeverfahren:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: **Ausführung von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen,
98527 Suhl**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|---|
| 120 m ² | Pflasterfläche |
| 200 m | Einfasssteine |
| 300 m ³ | Erdarbeiten |
| 80 m | Leitungsgräben |
| 4 St | Schächte |
| 500 m ² | Rasenflächen |
| 60 m | Treppenanlagen einschl. Treppengeländer |
| 80 m | Entwässerungsleitungen |
| 140 m | Gabionenmauer |
| 1 St | Kneipp-Anlage |
| 4 St | Sitzbänke |
| 6 St | Informationstafeln |
| 2 St | Sonnenliege |
| 1 St | Rastanlage / Unterstand |
| 1 St | Barfußpfad |
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 20.04.2020 – 17.07.2020
- j) Nebenangebote:
Änderungsvorschläge sowie Nebenangebote werden zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot. Sie müssen auf einer besonderen Anlage gemacht und als solche eingereicht werden.
Auf die Bestimmungen des VOB/A § 13 Abs. (2) wird hingewiesen.
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.
- l) Anforderung der Vergabeunterlagen
Verdingungsunterlagen können kostenfrei angefordert werden bei:
Stadtverwaltung Suhl, PHA / SG Zentrale Dienste / Beschaffung
Friedrich- König - Str. 42, 98527 Suhl, 6. Etage Zimmer 623
Telefon 03681 / 74-2601, Telefax: 03681 / 74-2671
E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de
Eine Abholung der Verdingungsunterlagen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.
Der Versand erfolgt ausschließlich per E-Mail.
Auskünfte erteilt: Hochbau- und Liegenschaftsamt Tel. 03681 – 74 27 45
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.02.2020, 9.00 Uhr
Bindefrist: 20.03.2020
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Suhl
PHA / SG Zentrale Dienste / Beschaffung

Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl

mit dem Vermerk: Suhl-Goldlauter, „Blaue Linie“,
Los 1 – Informationspunkte, Ausstattungen, Wegesanie rung

- q) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
s) Der Eröffnungstermin findet am 13.02.2020 um 9:00 Uhr
im **Raum 8, Etage 3 der**

Stadtverwaltung Suhl / Neues Rathaus
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl

statt.

Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

- t) geforderte Sicherheiten:
Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (ab einer voraussichtlichen Auftragssumme über 250.000,00 €) und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge sind zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche: nach BGB 5 Jahre
Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.
- u) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16
- v) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei.

Darüber hinaus hat der Bieter folgende Nachweise / Angaben mit dem Angebot vorzulegen:

- Verpflichtungen nach §§ 12 und 15,17,18 ThürVgG
 - Verpflichtung zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
 - Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung
- x) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprun-Platz 4,
99423 Weimar.

Gemäß Rechtsweg nach § 19 ThürVgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht.

Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.